

	Ausgabe:
429,000 Thlr.	bezahlte Capitalien,
135,556	= Zinsenreste für die Termine 1. Juli 1866 bis 2. Januar 1869,
1,200,480	= Zinsen für die Termine 1. Juli 1869 und 2. Januar 1870 Serie I.,
604,404	= dergleichen auf dieselben Termine Serie II.
2,369,440 Thlr.	Sa. Es ist mithin bei
2,704,008	= Gesamteinnahme am Schlusse 1869 in der Casse ein
	Baarvorrath von
334,568 Thlr.	verblieben,
und zwar:	
127,800 Thlr.	zur Bezahlung unabgehobener und ausgeloster Capitalien
	und
206,768	= zur Bezahlung der Zinsenrückstände.
	Summe w. o.

Derselbe hat in der Rechnung von 1870 in Einnahme zu erscheinen.

Zu 8.

Die im Jahre 1855 wegen Erwerbung der Sächsisch-Bayerischen Eisenbahn creirte 3procentige Staatsschuld betreffend.

Ursprünglich schuldige Summe:

4,500,000 Thlr.

Tilgungsplan: $\frac{1}{2}$ jährige Ausloosung und Tilgungssumme als Minimum jährlich $\frac{1}{3}$ Procent der ursprünglichen Emissionssumme unter Zuwachs der durch die successiven Capitalrückzahlungen ersparten Zinsen, so daß jährlich

15,000 Thlr. Tilgung $\frac{1}{3}$ Procent } der ursprünglichen

135,000 = 3procentige Verzinsung } Schuldsumme,

150,000 Thlr.

aus der Staatscasse zu gewähren sind.

4,263,700 Thlr. Capitalschuldrest Ende 1868,

22,200 = Betrag der am 1. Juli 1869 ausgelosten Obligationen, von der Finanzhauptcasse zur Auszahlung der Staatsschuldencasse gewährt, mithin

4,241,500 Thlr. von der Staatscasse zu vertretender Capitalschuldrest am Schlusse 1869.